

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1899-1900**

3.6.1900



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Juni 1900.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert:

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Leiter der Aufführung: Oswald Hancke.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Wilhelm Kempf.
Karl, } seine Söhne	Fritz Herz.
Franz, }	Wilh. Wassermann.
Amalia von Edelreich	Lina Loffen.
Schweizer, }	Josif Mark.
Spiegelberg, }	Siegfried Heinzel.
Koller, }	Heinrich Schilling.
Grimm, } Studenten	Wilhelm Beyer.
Razmann, }	Hermann Benedict.
Schwarz, }	Franz Börnis.
Schusterle, }	Emil Hunkler.
Kofinsky	Alfred Gerasch.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Hugo Höcker.
Pastor Moser	Joh. Schöneberger.
Ein Pater	Heinrich Reiff.
Daniel, Diener des Grafen Moor	Adolf Hallego.
	Diener. Räuber.

Ort: Deutschland. Zeit: nach dem siebenjährigen Kriege. Dauer: ungefähr zwei Jahre.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Marie Tomšchik, Henriette Mottl.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abt. 6 Mk. — Pk.	Sperrsitze I. Abt. 4 Mk. — Pk.	4. Rang Mitte I. Abt. 1 Mk. 20 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " — Mk. 80 Pk.
Barterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Barterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	I. " — Mk. 80 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	II. " — Mk. 60 Pk.
Logen 1. Ranges I. " 5 Mk. — Pk.	2. Rang Seite I. " 3 Mk. — Pk.	2. Rang Stehplatz . . . 2 Mk. — Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	3. Rang Seite Stehplatz — Mk. 60 Pk.
Balkon I. " 5 Mk. — Pk.	3. Rang Mitte I. " 2 Mk. 50 Pk.	4. Rang Mitte Stehplatz — Mk. 50 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.	4. Rang Seite Stehplatz — Mk. 40 Pk.
2. Rang Mitte I. " 4 Mk. — Pk.	3. Rang Seite I. " 1 Mk. 50 Pk.	
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 1 Mk. 20 Pk.	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 3 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters durch Postanweisung (nicht Briefmarken) einzulenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bezw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 4. Juni. Einunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteile der Hoftheater-Pensionsanstalt.

Tristan und Isolde. In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Kurwenal: Wilh. Dörwald, vom Stadttheater in Bremen — Brangäne: Kammerfängerin Gisela Standigl, vom Kgl. Theater in Wiesbaden, als Gäste.

Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)	Nach Pforzheim: 10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
(via Graben)	" " 11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
Nach Heidelberg: 10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	Nach Rastatt, Baden: 11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
" " 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	" " " 10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
Nach Bretten: 12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Magau, Kandel, Landau: 10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)
(via Bruchsal)	